

#MeToo

## Models werfen Starfotografen sexuelle Belästigung vor

Knapp 30 männliche Models und Assistenten haben Vorwürfe gegen Mario Testino und Bruce Weber erhoben. Die Fotografen streiten die Anschuldigungen ab.

14. Januar 2018, 2:09 Uhr / Aktualisiert am 14. Januar 2018, 6:50 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, AP, AFP, ces / 352 Kommentare



Mario Testino bei der Verleihung der Infinity Awards in New York im April 2015 © Jemal Countess/Getty Images

Mehrere Models und frühere Assistenten haben Belästigungsvorwürfe gegen die Starfotografen Mario Testino und Bruce Weber erhoben. Die [New York Times](https://www.nytimes.com/2018/01/13/style/mario-testino-bruce-weber-harassment.html?_r=0) [https://www.nytimes.com/2018/01/13/style/mario-testino-bruce-weber-harassment.html?\_r=0] veröffentlichte die Aussagen von 13 Männern, die Testino teils aggressive sexuelle Annäherungsversuche vorwerfen.

Ex-Supermodel Ryan Locke nannte Testino einen "Triebtäter". Bei einem Fotoshooting auf einem Bett habe Testino sein Team aus dem Raum geschickt und sei zu ihm auf das Bett geklettert. Dann habe er sich auf ihn gelegt und gesagt: "Ich bin das Mädchen und du der Junge". Locke habe ein Handtuch nach ihm geworfen und sich angezogen.

Testinos früherer Assistent Hugo Tillman schilderte eine ähnliche Szene. Der Ex-Assistent Roman Barrett berichtete, Testino habe sich an seinem Bein gerieben und vor ihm masturbiert. "Sexuelle Belästigung war eine ständige Realität", sagte Barrett.

Der Peruaner Testino gehört zu den bekanntesten Mode- und Promifotografen der Welt. Der 63-Jährige fotografierte für die Februarausgabe der *Vogue* Tennisstar Serena Williams und ihre kleine Tochter. Er machte zudem die Verlobungsfotos von Prinz William und Kate. 1997 nahm er ein halbes Jahr vor ihrem tödlichen Autounfall die letzten professionellen Porträts von Prinzessin Diana auf.

Im selben Zeitungsartikel erhoben zudem 15 männliche Models Belästigungsvorwürfe gegen den Modefotografen Bruce Weber. Model Robyn Sinclair sagte, es habe "viele Berührungen" und "Belästigung" gegeben. "Ich erinnere mich, wie er seine Finger in meinen Mund gesteckt, und wie er meine Genitalien angefasst hat." Es sei zwar nicht zu Sex gekommen, so Sinclair, aber es sei viel passiert. Models seien aufgefordert worden, "zu atmen" und sich selbst anzufassen. Weber habe dann deren Hände dorthin geführt, wo sie "Energie" gespürt hätten.

Webers Werbeaufnahmen für Calvin Klein, Abercrombie & Fitch und andere Unternehmen haben ihn zum Star in der kommerziellen Fotografie und in der Fotokunst gemacht.

## **Fotografen streiten Vorwürfe ab**

Sprecher von Weber und Testino erklärten, beide Fotografen seien angesichts der Vorwürfe schockiert und verblüfft. "Ich bin komplett schockiert und betrübt über diese empörenden Anschuldigungen, die gegen mich erhoben werden. Ich weise sie absolut zurück", sagte Weber über eine Mitteilung seines Anwalts.

Testinos Anwalt Andrew Brettler schrieb in einer E-Mail, es werde zunächst keinen weiteren Kommentar geben. Zuvor hatte er den Charakter und die Glaubwürdigkeit der öffentlichen Ankläger infrage gestellt.

## **Condé Nast setzt Zusammenarbeit aus**

In einer ersten Reaktion teilte das Medienunternehmen Condé Nast mit, vorerst nicht mehr mit Weber und Testino zu arbeiten. Der Verlag gibt die *Vogue* und andere Topmagazine heraus.

Seit den Belästigungs- und Vergewaltigungsvorwürfen gegen den ehemaligen Hollywoodproduzenten Harvey Weinstein [<https://www.zeit.de/kultur/film/2017-11/harvey-weinstein-polizei-ermittelt-vergewaltigung>] durch mehrere Frauen

Anfang Dezember 2017 sind bereits einige andere Branchen durch Berichte über sexuelles Fehlverhalten erschüttert worden. Unter den Beschuldigten sind die Schauspieler Kevin Spacey und Dustin Hoffman, der Fernsehmoderator Charlie Rose und mehrere Mitglieder des US-Kongresses.